

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Stendal

Kommunal Finanzen besser als der Durchschnitt - große Probleme am Arbeitsmarkt

Der Landkreis Stendal belegt mit 36,9 Punkten Platz 403 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt belegt der Landkreis Stendal Platz 13 unter 14 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Stendal punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Stendal werden 70,4 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Stendal Rang 28 im INSM-Ranking. Unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt wird Rang 13 erreicht.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Stendal auf 26.415 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Stendal bundesweit auf Rang 40. Innerhalb von Sachsen-Anhalt ergibt das Rang sechs.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Stendal auf 1.255 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 183 im INSM-Ranking und Platz sechs unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt.

Schwächen:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Stendal 7,9 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 402. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Stendal damit auf Platz elf von 14 Städten und Kreisen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Stendal auf Rang 400 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 66,5 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Sachsen-Anhalt ergibt sich Rang zwölf unter 14 Städten und Kreisen.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Stendal lag im vergangenen Jahr bei 17,9 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 400 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang zwölf unter 14 Kreisen und Städten in Sachsen-Anhalt.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Stendal in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
36,9	403	Landkreis München	13 von insg. 14	Landkreis Börde

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	8,3	12,5	404	14	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	66,5	100,0	400	12	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	111	282	383	11	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	7,5	12,5	400	13	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	17,9	8,4	400	12	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	55,3	60,0	356	11	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,2	15,0	391	9	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.132	28.534	338	11	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,2	1,4	376	11	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-5,8	-0,8	249	5	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	13,0	5,6	399	12	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,9	3,5	402	11	LK Eichstätt
Demografie	Index	74,4	100,0	357	6	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.573	6.786	267	6	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,9	9,6	345	9	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	334	765	397	13	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.255	1.456	183	6	KS Dresden
Standort	Punkte	9,0	10,0	403	14	LK München
Produktivität 11)	Euro	51.053	58.299	334	8	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.415	31.846	40	6	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,0	7,8	205	8	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,2	2,2	342	12	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,6	4,8	315	10	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	70,4	54,3	28	13	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,8	98,9	213	4	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>